

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Kuno Weise
Medizinisches Gutachteninstitut, Tübingen
info@prof-weise.de

Prof. Dr. W. Konermann
Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel
Klinik f. Orthopädie, Unfallchirurgie
und rehabilitative Medizin
konermann@rkh-kassel.de

Dr. Frank Schröter
Interdisziplinäre Begutachtung, Kassel
f.schroeter@imb-kassel.de

Referenten

Dr. Volker Grosser
Leiter der Gutachtenambulanz
BG-Unfallkrankenhaus Hamburg
v.grosser@buk-hamburg.de

Dr. Elmar Ludolph
Institut für Ärztliche Begutachtung – Düsseldorf
elmar.ludolph@arcor.de

Michael Meyer-Clement
Institut für Medizinische Begutachtung, Magdeburg
michael.meyer-clement@med-sach.de

Dr. Frank Schröter
Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung, Kassel
f.schroeter@imb-kassel.de

Jörg Schudmann
Geschäftsführer der Bezirksverwaltung Bochum
der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst
und Wohlfahrtspflege Bochum
Joerg.Schudmann@bgw-online.de

Dr. Jochen Schumacher
Arzt für Neurologie und Psychiatrie
Interdisziplinäre Medizinische Begutachtung, Kassel
j.schumacher@imb-kassel.de

Programm**Freitag, 04.04.2014**

10:00 bis 10:10 Uhr	Begrüßung, Einführung. KONERMANN, Kassel WEISE, Tübingen
10:10 bis 11:30 Uhr	Rechtsgrundlagen für die Begutachtung von Berufskrankheiten SCHUDMANN, Bochum
11:30 bis 11:45 Uhr	Kaffeepause
11:45 bis 12:20 Uhr	Fortsetzung Referat SCHUDMANN, Bochum
12:20 bis 12:45 Uhr	Kausalitätsprüfung im BK-Recht SCHRÖTER, Kassel
12:45 bis 13:00 Uhr	Diskussion
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 bis 14:45 Uhr	BK 2101 MEYER-CLEMENT, Magdeburg
14:45 bis 15:15 Uhr	BK 2101 und BK 2105 Ludolph, Düsseldorf
15:15 bis 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 bis 16:30 Uhr	Kniearthrose als Berufskrankheit BK 2112 GROSSER, Hamburg
16:30 bis 18:00 Uhr	Diskussion und Fallbesprechungen Alle Referenten

Programm**Samstag, 05.04.2014**

09:00 bis 09:45 Uhr	BK 2103 MEYER-CLEMENT, Magdeburg
09:45 bis 10:00 Uhr	BK 2104 SCHRÖTER, Kassel
10:00 bis 10:15 Uhr	Diskussion
10:15 bis 10:45 Uhr	BK 2106 und BK 2113 SCHUMACHER, Kassel
10:45 bis 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 bis 11:30 Uhr	BK 2107 und BK 2109 Ludolph, Düsseldorf
11:30 bis 12:45 Uhr	BK 2108: Grundlagen und Empfehlungen im Konsensuspapier der Arbeitsgruppe beim HVBG/DGUV 2005 GROSSER, Hamburg
12:45 bis 13:00 Uhr	Diskussion
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 bis 15:00 Uhr	BK 2110 und Mischbelastungen GROSSER, Hamburg
15:00 bis 15:30 Uhr	Gutachtliches Vorgehen bei BK 2108 und 2110 SCHRÖTER, Kassel
15:30 bis 15:45 Uhr	Kaffeepause
15:45 bis 16:15 Uhr	Evaluation – multiple choice

Moderation: SCHRÖTER, Kassel

Nach der Veranstaltung werden die Inhalte der
einzelnen Referate den Teilnehmern per e-mail
zur Verfügung gestellt.

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

steht eine Berufskrankheit zur Diskussion, bedarf es ausnahmslos eines Gutachtens als Entscheidungsgrundlage der berufsgenossenschaftlichen Verwaltung oder eines Gerichtes. Der beauftragte Gutachter muss über die erforderliche wissenschaftliche Kompetenz verfügen, aber auch die rechtlichen Vorgaben des BK-Rechtes beherrschen, um ein in allen Belangen einwandfreies und damit für den Auftraggeber nutzbares Gutachten zu erstellen. Die Kommission "Gutachten" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU in der DGOU) hat hierzu einen speziellen Fortbildungskurs entwickelt. Vermittelt werden grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse zu den einzelnen chirurgischen Berufskrankheiten in Verbindung mit dem know-how zur Erarbeitung einer plausiblen gutachtlichen Beurteilung.

Diesem Anspruch wird Rechnung getragen mit der Zertifizierung durch die DGUV als notwendige Fortbildung der D-Ärzte und der Vergabe von Weiterbildungspunkten der Landesärztekammer. Die Teilnahmebescheinigung ist zudem hilfreich bei der Beantragung der Zulassung zur Facharztprüfung. Für den Facharzt besteht damit die Möglichkeit, seine Qualifikation zur Erstellung von BK-Gutachten nachzuweisen. Ihre

Prof. Dr. med. K. Weise
Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"
der DGU in der DGOU

Prof. Dr. med. W. Konermann
Rotes Kreuz Krankenhaus
Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Dr. med. Frank Schröter
stellv. Vorsitzender der
Kommission "Gutachten"

Prof. Dr. med. M. Schiltenswolf
Leiter der AG "Sozialmedizin
und Begutachtungsfragen"

Ort: Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel gGmbH
Hansteinstr. 29, 34121 Kassel
Tel.: (0561) 3086-5401

Kostenbeitrag: 190,- € (inkl. Verpflegung),
für Frühmelder 170,- € (bis 28.02.2014)

Anmeldung: Kukat@rkh-kassel.de

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt

**Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie unsere Kontoverbindung,
nach Eingang der Teilnahmegebühr die Bestätigung.**

Vorschläge Hotel (in der Nähe):

Penta Hotel Kassel

Bertha-von-Suttner-Str. 15, 34131 Kassel
Tel.: (0561) 93390

Hotel Schweizer Hof Kassel

Wilhelmshöher Allee 288, 34131 Kassel
Tel. (0561) 9369-0
Fax. (0561) 9369-9

Intercity Hotel Kassel (direkt am ICE-Bahnhof)
Wilhelmshöher Allee 241, 34131 Kassel
Tel. (0561) 9388-666
Fax. (0561) 9388-888

Anmeldung:

Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel gGmbH
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Rehabilitative Medizin
Chefarzt Prof. Dr. Werner Konermann
Sekretariat: Frau Annika-Thorgit Kukat
Hansteinstr. 29
34121 Kassel
Telefon (0561) 3086-5401
Telefax (0561) 3086-5404
eMail: Kukat@rkh-kassel.de

Anfahrtsbeschreibung:

Am Freitag ggf. bitte öffentliche Parkplätze
(u.a. hinter dem ICE Bahnhof, Adresse s. Penta Hotel,
Fußweg ca. 5 min) benutzen. Keine ausreichende Parkplatz-
kapazität am Krankenhaus.



Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV): Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) im Bereich Begutachtung anerkannt.

Die Zertifizierung mit voraussichtlich 22 Punkten erfolgt durch die Ärztekammer Hessen. Die erfolgreiche Teilnahme wird auch durch die DGOU zertifiziert.

Curriculum

unfallchirurgisch-orthopädische



Begutachtung



Kurs III Berufskrankheiten



**Rotes Kreuz Krankenhaus
Kassel**

04. und 05.04.2014

Veranstaltet von der Kommission
„Gutachten“ der Deutschen Gesellschaft für
Unfallchirurgie (DGU) in der Deutschen
Gesellschaft für Orthopädie und
Unfallchirurgie (DGOU)